
Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	20.09.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Grolandstraße, Ausbau zwischen Uhlandstraße und Kreulstraße

Anlagen:

Straßenplan_Grolandstraße

Sachverhalt (kurz):

Im Verkehrsausschuss am 12.09.2013 wurde der Straßenplan Grolandstraße zur Umgestaltung des Knotens Grolandstraße / Uhlandstraße einstimmig beschlossen. In dieser Vorlage wurde auch der Gesamtplan Grolandstraße zwischen Uhlandstraße und Kreulstraße beschrieben. Der Umbau des Knotens Grolandstraße / Uhlandstraße wurde im Jahr 2016 ausgeführt. Der bauliche Zustand des nun zum Beschluss vorzulegenden Abschnitts der Grolandstraße ist, u.a. durch die Bautätigkeit zur Neubebauung des ehemaligen Nordbahnhofareals, sehr schlecht. Desweiteren gibt es häufige Beschwerden der Anwohner über den Zustand der Straße und der Nichtbeachtung der Tempo 30-Zone.

Die Nordseite zwischen der Zufahrt SB-Markt und der Kreulstraße mit den neuen Senkrechtparkern ist auch im Bebauungsplan Nr. 4525 schon enthalten. Der Ausbau der Südseite orientiert sich bis auf die Querungsstellen und Einengungen am heutigen Bestand.

Die Planung sieht eine Umgestaltung zu einer typischen Tempo-30-Straße vor. Die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit soll baulich durch Einengungen unterstützt werden, die auch die Querung der Uhlandstraße erleichtern. Der durch das ehemalige Nordbahnhofgelände verlaufende Rad-/Gehweg wird berücksichtigt. Auf der Nordseite sind Senkrechtparker vorgesehen. Die heute als Senkrechtparker genutzten Längsparker auf der Südseite sollen dann wieder als Längsparker genutzt werden. Das heißt, Längs- und Senkrechtparken wird lediglich getauscht. Es sind zahlreiche neue Baumstandorte vorgesehen, die den Straßenraum optisch gliedern und die ökologische Situation verbessern. Die Fahrbahnbreite wird auf 6m reduziert. Die Erschließung des vorhandenen SB-Marktes bleibt gesichert.

Ein kleines Teilstück der Grolandstraße westlich der Einmündung Uhlandstraße (Südseite) wird ebenfalls bestandsnah als Senkrechtparkbucht mit einer Baumscheibe und dem Gehweg ausgebaut.

Nach aktueller Kostenschätzung fallen für den Ausbau Kosten in Höhe von ca. 693.000 € an. Die jährlichen Folgekosten erhöhen sich um ca. 1.500 €. Die Finanzierung erfolgt über die KAG Pauschale. Die Kompensationsfinanzierung erfolgt durch den Freistaat Bayern. Der Ausbau soll im Jahr 2019 erfolgen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	693.000 €	<u>Folgekosten</u>	1.500 € pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	693.000 €	davon Sachkosten	1.500 € pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Tempo 30-Zone wird unterstützt und Querungsstellen geschaffen.
Verkehrssicherheit wird für alle Verkehrsteilnehmer erhöht.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 VB
 SÖR

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Markierung eines Radstreifens in der Ziegelsteinstraße zwischen Heroldsberger Weg und der Bushaltestelle Flataustraße gemäß Straßenplan Nr. 2.1278.2.9a vom 11.01.2018 mit letzter Änderung vom 02.08.2018 inklusive der erforderlichen Anpassungsmaßnahmen und empfiehlt die erforderlichen Grundstücksgeschäfte zu tätigen.